

Stefan Michel

Bewertungsportale

Schnittstellen, Pfadabhängigkeiten und Konkurrenzprobleme des äußerungsrechtlichen und datenschutzrechtlichen Persönlichkeitsschutzes



2022. XXVI, 377 Seiten. SMKR 9

ISBN 978-3-16-161734-8
fadengeheftete Broschur 94,00 €

ISBN 978-3-16-161803-1
DOI [10.1628/978-3-16-161803-1](https://doi.org/10.1628/978-3-16-161803-1)
eBook PDF 94,00 €

Onlinebewertungen tangieren die betroffene Person sowohl in den medienzivilrechtlichen Ausprägungen ihres allgemeinen Persönlichkeitsrechts als auch in ihrem Recht auf den Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO. Stefan Michel arbeitet die konzeptionellen Divergenzen beider Persönlichkeitsschutzregimes und deren praktische Konsequenzen in der Rechtsanwendung heraus. Auf dieser Grundlage entwickelt er einen neuen Ansatz zur Auflösung des Konkurrenzverhältnisses zwischen dem vorwiegend mitgliedstaatlich geprägten Äußerungsrecht und dem europäischen Datenschutzrecht. Hierfür wird das Medienprivileg, das als zentrale Weichenstellung über die Anwendbarkeit datenschutzrechtlicher Vorschriften entscheidet, erweitert und auf öffentlichkeitswirksame Laienkommunikation ausgedehnt. Die Arbeit wurde mit dem Wissenschaftspreis der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e. V. (GDD) 2022 ausgezeichnet.

Inhaltsübersicht

Einleitung

Gang der Untersuchung, thematische Ein- und Ausgrenzungen und Erkenntnisinteresse

1. Teil: Tatsächliche Hintergründe und Eröffnung des Konkurrenzverhältnisses

- A. Phänomenologie der Bewertungsportale: Entwicklung, Relevanz und Geschäftsmodelle
- B. Konkurrenz von Äußerungsrecht und Datenschutzrecht

2. Teil: Vergleich zwischen den spezifischen Ausprägungen des Äußerungs- und Datenschutzrechts in Bezug auf Bewertungsportale

- A. Grundrechtsschutz der Beteiligten und Pfadabhängigkeiten des Persönlichkeitsschutzes im Rahmen der Abwägung
- B. Verantwortlichkeitskonzepte im Äußerungs- und Datenschutzrecht
- C. Haftungsprivilegierungen der E-Commerce-Richtlinie und des TMG
- D. Anonymität als Hindernis bei der Anspruchsdurchsetzung?

3. Teil: Weichenstellung zwischen Datenschutz- und Äußerungsrecht: Das Medienprivileg

- A. Ausgangspunkt: Art. 85 DSGVO
- B. Art. 85 Abs. 2 DSGVO: Bewertungsabgabe und Betrieb des Bewertungsportals als Journalismus?
- C. Exkurs: Möglichkeit einer Befreiung über Art. 85 Abs. 1 DSGVO
- Zusammenfassung in Thesen

Stefan Michel Geboren 1992; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Mainz und der University of Glasgow; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Medienrecht, Kulturrecht und öffentliches Recht an der Universität Mainz; 2022 Promotion; Rechtsreferendariat am Oberlandesgericht Koblenz.

<https://orcid.org/0000-0002-3707-4914>

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/bewertungsportale-9783161617348/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104